

Der Einfluss von Apple in Klassen an Primar- und Sekundarschulen

Bericht für Europa



Greater Divide ist ein Marktforschungsunternehmen, das komplexe Daten in klare Erkenntnisse umwandelt. Wir verbinden bewährte Methoden mit innovativen Techniken, um Unternehmen dabei zu unterstützen, selbstbewusste und fundierte Entscheidungen zu treffen.

Hinweise

Datenerfassung: Quest MindShare

Datenanalyse und -berichterstattung: Greater Divide

Diese Studie wurde von Apple unterstützt. Die hier dargelegten Schlussfolgerungen und Meinungen geben ausschließlich die Ansichten der Autor:innen wieder.

Einführung

Jede engagierte Lehrkraft möchte sehen, dass ihre Schüler:innen sowohl im Klassenzimmer als auch in der Welt erfolgreich sind. Der Erfolg von Schüler:innen wird nicht nur durch Noten oder Testergebnisse definiert. Dazu gehören auch eine Vielzahl von Fähigkeiten und Eigenschaften, die sich auf die kognitive und soziale Entwicklung beziehen, darunter Selbstvertrauen, Unabhängigkeit, Kreativität und Engagement. Diese Fähigkeiten helfen Schüler:innen zusammen mit akademischen Leistungen dabei, zu erfolgreichen, motivierten Lernenden zu werden, die bereit sind, ihren eigenen Weg zu gehen.

Technologie kann ein leistungsstarkes Tool sein, um Lehrkräften und Schüler:innen dabei zu helfen, ihre Lernziele zu erreichen. Studien zeigen, dass Apple Geräte in den für Pädagogen wichtigsten technologischen Bereichen – wie Zuverlässigkeit, Langlebigkeit, Datenschutz und Sicherheit, integrierte Bedienungshilfen und Kompatibilität mit bestehenden Schulsystemen – durchweg überzeugen, insbesondere im Vergleich zu Produkten eines wichtigen Mitbewerbers. Tatsächlich bewerteten 94 % der US-amerikanischen Lehrkräfte und Schulleiter:innen, die den Mac verwenden, ihre Geräte hinsichtlich der Hardwareleistung als ausgezeichnet oder gut, verglichen mit nur 58 % derer, die das Konkurrenzprodukt verwenden. Doch wie hängt die Technologie mit den tatsächlichen Lernergebnissen der Schüler:innen zusammen?

Um die Ergebnisse von Apple Technologie im Klassenzimmer zu untersuchen, wurde eine umfangreiche Studie mit Lehrkräften durchgeführt, die Einblicke in die Auswirkungen auf Schüler:innen und deren Verhalten bringen sollte.

In diesem Bericht werden Apple Geräte – Mac Desktop-Computer und MacBook Laptops – mit einem wichtigen Konkurrenzprodukt verglichen. Die Studie zeigt, dass Apple Geräte, insbesondere der Mac, das Konkurrenzprodukt oft hinsichtlich positiver Auswirkungen auf Schüler:innen im Klassenzimmer und bestimmter Verhaltensweisen im Unterricht übertreffen.

Befragung von Lehrkräften an Primar- und Sekundarschulen in Europa:

- Fast 90 % geben an, dass der Mac einen insgesamt positiven Einfluss auf ihre Schüler:innen hat – 10 Prozentpunkte mehr als bei Schüler:innen, die das Konkurrenzprodukt nutzten.
- 80 % der Lehrkräfte, deren Schüler:innen den Mac verwenden, geben an, dass der Mac das kritische Denkvermögen ihrer Schüler:innen gestärkt hat, verglichen mit nur 74 % der Lehrkräfte, deren Schüler:innen das Konkurrenzprodukt nutzen.
- Drei Viertel der Lehrkräfte, deren Schüler:innen Macs einsetzen, berichten, dass ihre Schüler:innen Verantwortung für ihr eigenes Lernen übernehmen – das sind beachtliche 11 Prozentpunkte mehr als beim Konkurrenzprodukt.
- Außerdem geben drei Viertel der Lehrkräfte an, dass ihre Schüler:innen den Mac nutzen, um ihr Wissen auf kreative Weise auszudrücken – das sind 13 Prozentpunkte mehr als bei Lehrkräften, deren Schüler:innen das Konkurrenzprodukt nutzen.

Die Ergebnisse sind eindeutig: Lehrkräfte, deren Schüler:innen im Unterricht den Mac nutzen, stellten in einer Vielzahl von Bereichen, die für den Schülererfolg entscheidend sind, deutliche positive Auswirkungen und Verhaltensweisen fest.

Methodik

Die K-12 Impact Study wurde mit Lehrkräften in 19 Ländern auf vier Kontinenten durchgeführt.

- Nordamerika: Kanada, USA
- Europa: Belgien, Frankreich, Deutschland, Norwegen, Polen, Schweden, Vereinigtes Königreich
- Asien: China, Indonesien, Japan, Malaysia, Singapur, Südkorea, Taiwan, Thailand, VAE
- Australien

Dieser Bericht konzentriert sich auf Lehrkräfte in den sieben europäischen Ländern, in denen Interviews geführt wurden.

Im Rahmen der K-12 Impact Study in Europa wurden insgesamt 8.403 Lehrkräfte befragt. Die Befragung wurde zwischen dem 25. August und dem 1. Oktober 2025 von einem externen Marktforschungsinstitut online durchgeführt.

Die folgenden Ergebnisse stammen von 2.695 Lehrkräften in Europa, deren Schüler:innen entweder einen Mac Desktop-Computer, einen Mac Laptop oder das Konkurrenzprodukt als primäres Gerät im Unterricht verwenden. Globale Vergleiche, die in diesem Bericht zitiert werden, beziehen sich auf den Durchschnitt der 19 Länder, in denen diese Studie durchgeführt wurde. Es sollte jedoch beachtet werden, dass das Konkurrenzprodukt in China nicht verfügbar ist, sodass die globalen Ergebnisse für das Konkurrenzprodukt China nicht umfassen.

Dieser Bericht konzentriert sich auf die Wahrnehmung der Lehrkräfte hinsichtlich der Auswirkungen von Geräten auf das Lernen ihrer Schüler:innen.

Stichprobengrößen der in diesem Bericht enthaltenen relevanten Gruppen	Lehrkräfte an Grundschulen	Lehrkräfte an weiterführenden Schulen	Gesamt
Belgien	190	259	449
Frankreich	159	149	308
Deutschland	133	241	374
Norwegen	229	288	517
Polen	108	58	166
Schweden	118	108	226
Vereinigtes Königreich	135	385	655
Gesamt	1.207	1.488	2.695
Lehrkräfte, deren Schüler:innen ... nutzen			
Mac Desktop	426	641	1.067
Mac Laptop	304	396	700
Apple Geräte gesamt	730	1.037	1.767
Wichtiger Mitbewerber	477	451	928
Apple + Wichtiger Mitbewerber gesamt	1.207	1.488	2.695
Schulart			
Öffentlich	568	648	1.216
Privat	639	840	1.479
Schulart gesamt	1.207	1.488	2.695

Die Unterschiede zwischen relevanten Gruppen wurden mit einem Konfidenzniveau von 95 % getestet. Die Datentabellen im Anhang enthalten Markierungen für statistische Signifikanz.

Auf den folgenden Seiten werden die zentralen Erkenntnisse dieser wichtigen Studie näher erläutert.

Zentrale Erkenntnisse

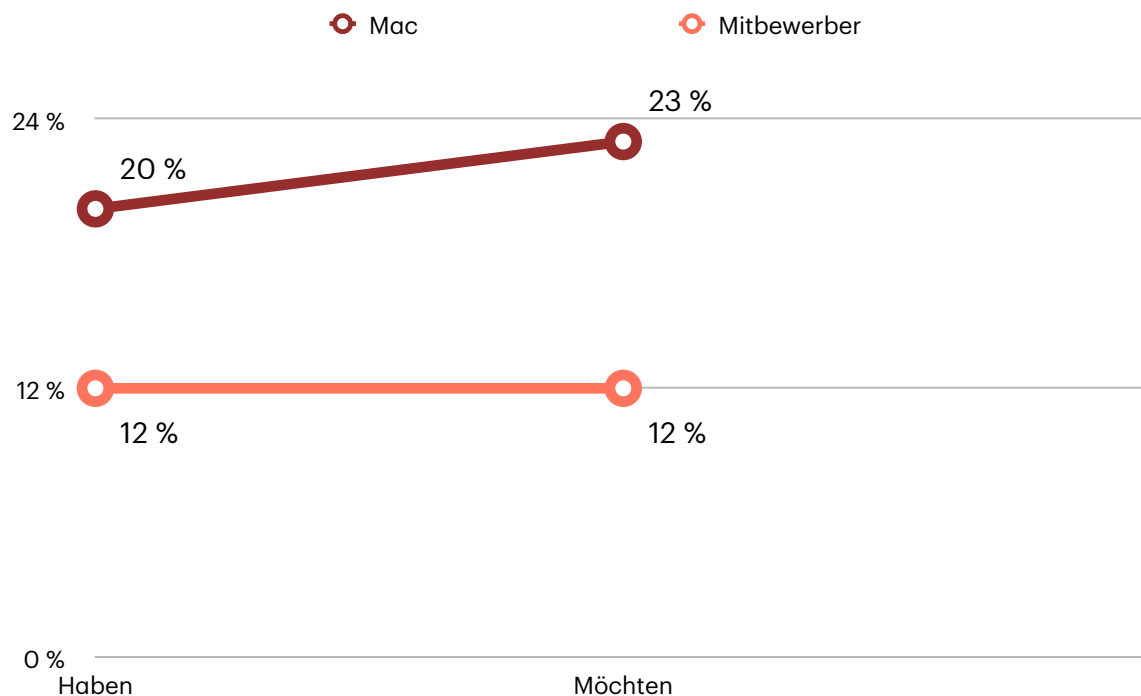
Gerätenutzung

Der Mac hat derzeit einen höheren Anteil an aktuell genutzten Geräten (Haben, siehe Grafik) als der Mitbewerber, und die Präferenz (Möchten) nimmt zu – das heißt, mehr Lehrkräfte möchten den Mac einsetzen, als dies derzeit der Fall ist.

Bei dem Mitbewerber und dessen Konkurrenzprodukt gibt es keinen Unterschied zwischen „Haben“ und „Möchten“.

Die Kluft zwischen „Haben“ und „Möchten“ für den Mac zeigt den hohen Stellenwert, den die Geräte in den Köpfen und Herzen der Lehrkräfte haben.

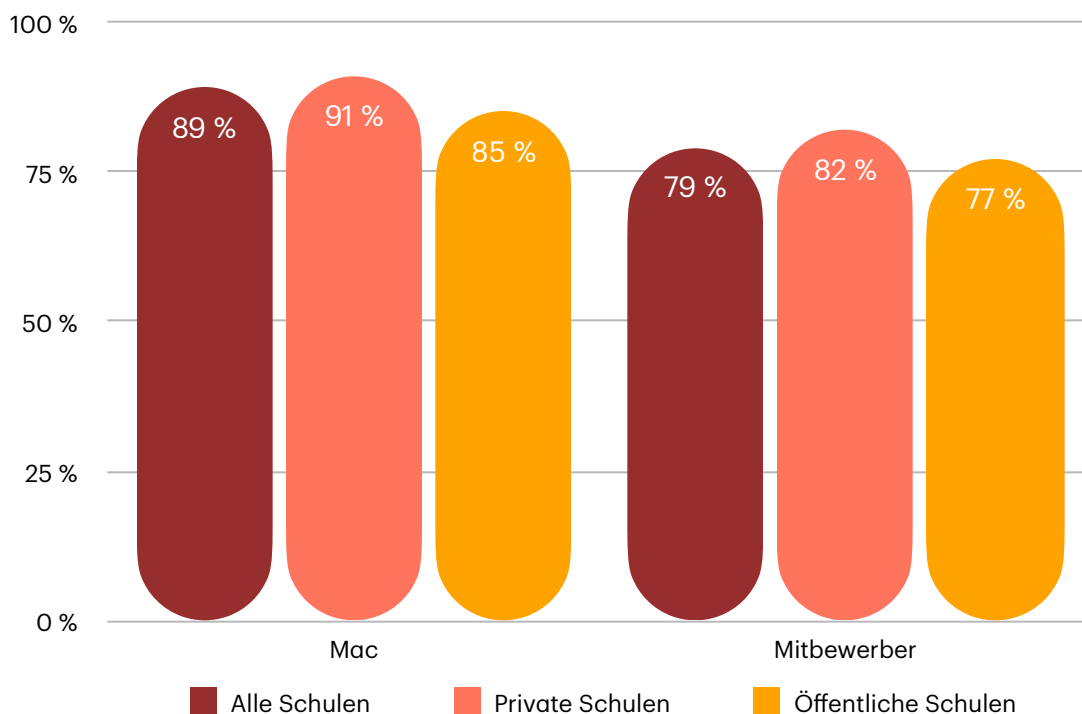
% derer, die Haben ggü. % derer, die Möchten – Europa Durchschnitt



Gesamtauswirkung

Fast 90 % der Lehrkräfte an Primar- und Sekundarschulen in Europa gaben an, dass der Mac einen positiven Einfluss auf ihre Schüler:innen hat. Der Mac hat im Vergleich zum wichtigsten Konkurrenzprodukt einen Vorsprung von 10 Prozentpunkten in Bezug auf die positive Gesamtwirkung. Der Vorteil des Mac zeigt sich sowohl an privaten als auch an öffentlichen Schulen und spiegelt sich auch in den Auswirkungen und Verhaltensweisen wider, die in den vier folgenden Abschnitten des Berichts behandelt werden.

Ergebnisse für die Region Europa



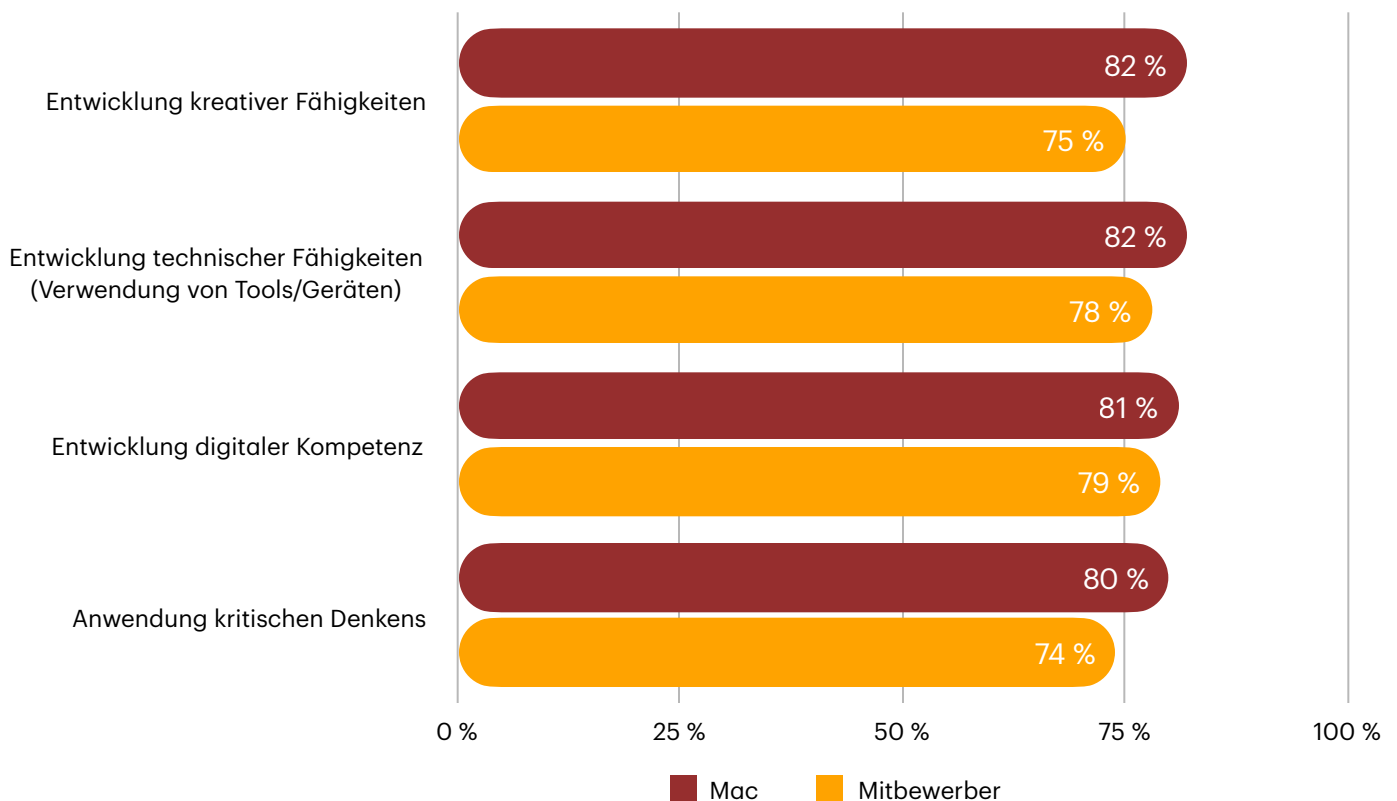
Komplexes Denken und Kreativität

Was das „Wie“ des Lernens angeht, überzeugt der Mac: Mindestens 80 % der Lehrkräfte sind der Meinung, dass er sich positiv auf die komplexen Denkfähigkeiten und die Kreativität ihrer Schüler:innen auswirkt.

Die Bewertung der Auswirkung bei Schüler:innen, die einen Mac nutzen, fiel bei den meisten hier untersuchten Indikatoren für übergeordnetes Denken und Kreativität deutlich positiver aus als bei denjenigen, die das Konkurrenzprodukt nutzen. Insbesondere die wahrgenommene Auswirkung auf Schüler:innen bezüglich der Entwicklung kritischen Denkens und kreativer Fähigkeiten war beim Mac deutlich positiver als beim Konkurrenzprodukt.

*Die Bewertungen der positiven Auswirkungen lagen **um 6 Prozentpunkte höher** beim Einsatz kritischen Denkens und **7 Punkte höher** bei der Entwicklung kreativer Fähigkeiten bei Schüler:innen, die den Mac nutzen, im Vergleich zum wichtigsten Konkurrenzprodukt (**14 bzw. 19 Prozentpunkte höher** in Belgien).*

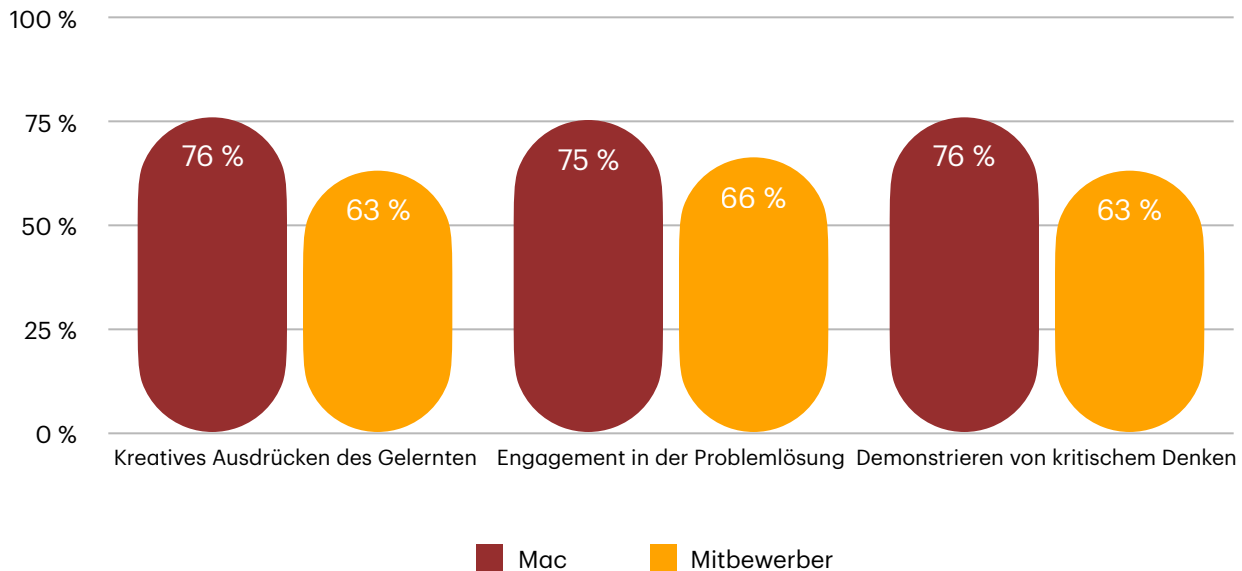
Ergebnisse für die Region Europa



Weltweit hatten Schüler:innen, die einen Mac nutzen, im Vergleich zu Schüler:innen, die das Konkurrenzprodukt nutzen, einen Vorsprung von 12 Prozentpunkten (80 % ggü. 68 %) bei den Fähigkeiten zum kritischen Denken und einen Vorsprung von 8 Prozentpunkten (81 % ggü. 73 %) bei der Kreativität.

Lehrkräfte, deren Schüler:innen den Mac nutzen, beobachteten auch *signifikant häufiger* komplexere Denkfähigkeiten und höhere Kreativität im Unterricht als diejenigen, deren

Ergebnisse für die Region Europa



Schüler:innen das Konkurrenzprodukt nutzen. Dieser deutliche Vorsprung des Mac gegenüber der Konkurrenz zeigte sich besonders deutlich in Frankreich mit einem Vorsprung von 17 Prozentpunkten beim kreativen Ausdruck, in Belgien mit einem Vorsprung von 13 Prozentpunkten bei der Problemlösung und in Schweden mit einem Vorsprung von 30 Prozentpunkten beim kritischen Denken.

Tatsächlich sind diese Vorteile des Mac gegenüber dem Konkurrenzprodukt in Bezug auf die Häufigkeit bestimmter Verhaltensweisen im Unterricht – das kreative Ausdrücken von Lerninhalten, die Auseinandersetzung mit Problemen und das Demonstrieren kritischen Denkens – global zu beobachten (76 % ggü. 61 %, 76 % ggü. 63 % bzw. 75 % ggü. 58 %).

Selbstmanagement und Führungsqualitäten

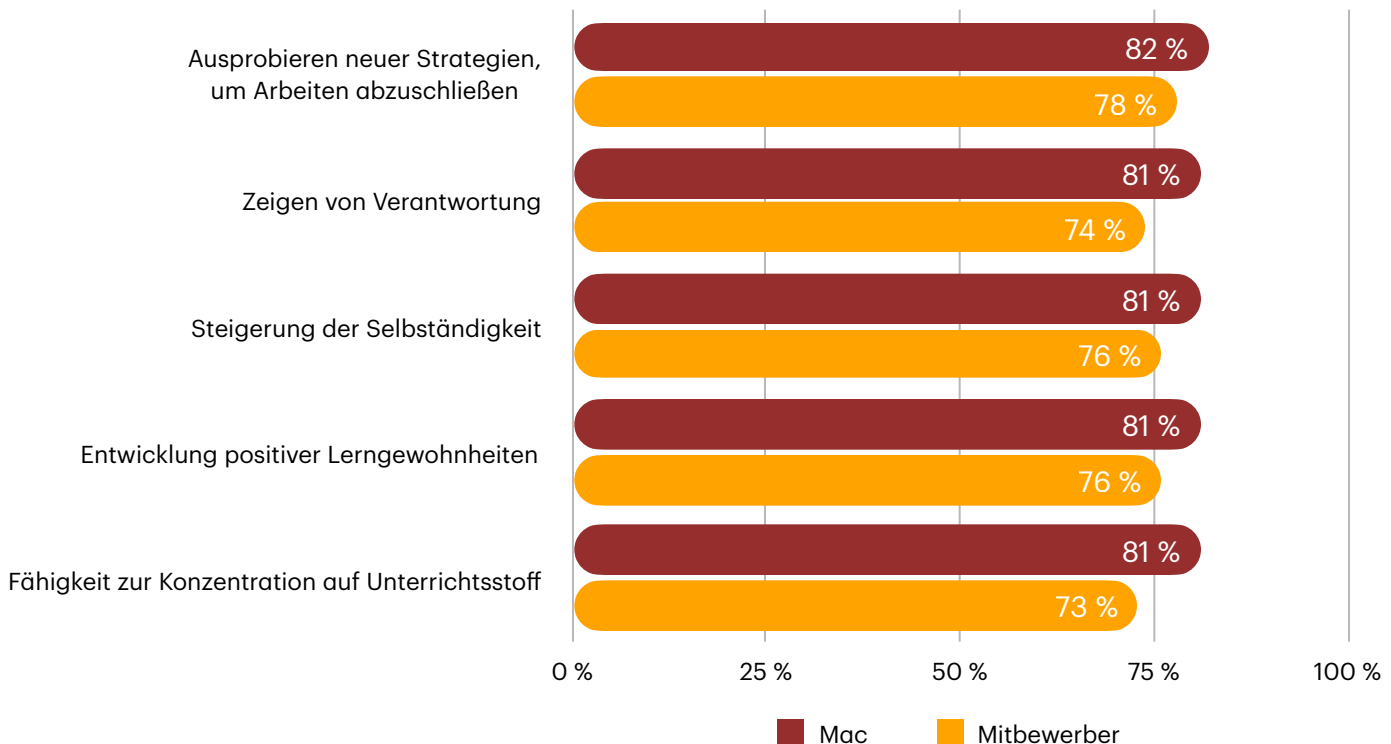
Die Fähigkeit, sich zu konzentrieren, und die Entwicklung selbstständiger Lerngewohnheiten sind entscheidende Aspekte der Entwicklung von Schüler:innen, die zu ihrem langfristigen Erfolg beitragen – und der Mac leistet hierzu im Unterricht einen wesentlichen Beitrag, wie 81 % der Lehrkräfte berichten.

In einer Zeit, in der Ablenkungen im Klassenzimmer die Aufmerksamkeit der Schüler:innen ständig vom Unterrichtsstoff ablenken, ist die Fähigkeit, sich zu konzentrieren, sowohl für Schüler:innen als auch für Lehrkräfte von unschätzbarem Wert.

*Besonders bemerkenswert ist, dass Schüler:innen, die den Mac nutzen, im Vergleich zu Schüler:innen, die das Konkurrenzprodukt nutzen, einen Vorsprung von **8 Prozentpunkten** bei der Bewertung der positiven Auswirkungen auf die Fähigkeit, sich auf den Unterrichtsstoff zu konzentrieren, sowie einen Vorsprung von **7 Prozentpunkten** bei der Übernahme von Verantwortung aufwiesen.*

Die Bewertungen der Auswirkungen bei Schüler:innen, die einen Mac nutzen, fielen bei allen hier untersuchten Kriterien in Bezug auf Selbstmanagement und Führungsqualitäten deutlich positiver aus als bei Schüler:innen, die das Konkurrenzprodukt nutzen.

Ergebnisse für die Region Europa

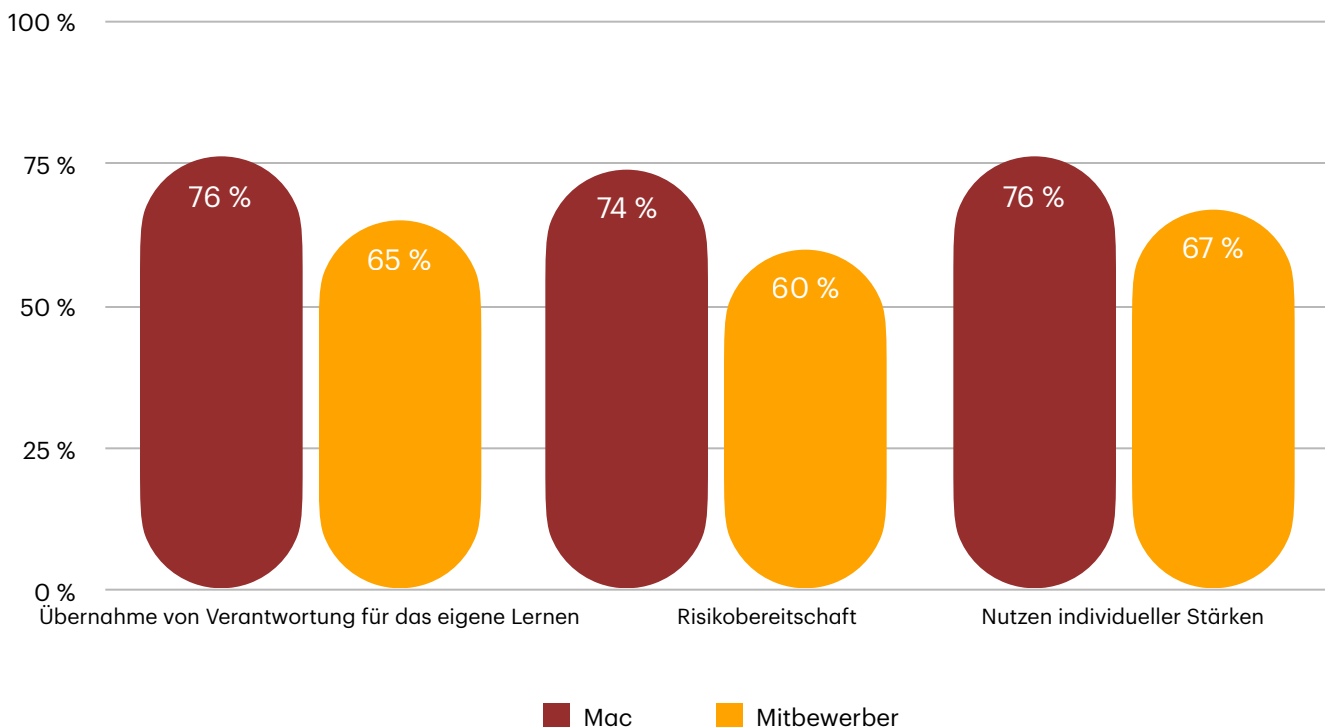


Im Vereinigten Königreich betrug der Vorsprung des Mac gegenüber dem Konkurrenzprodukt bei der Fähigkeit, sich auf den Unterrichtsstoff zu konzentrieren, beachtliche 12 Prozentpunkte.

Weltweit hatten Schüler:innen, die einen Mac nutzen, im Vergleich zu Schüler:innen, die das Konkurrenzprodukt nutzen, einen Vorsprung von 12 Prozentpunkten (80 % ggü. 68 %) bei der Fähigkeit, sich auf den Unterrichtsstoff zu konzentrieren, sowie einen Vorsprung von 9 Prozentpunkten (80 % ggü. 71 %) bei der Entwicklung positiver Lerngewohnheiten.

Was das *Verhalten* der Schüler:innen im Hinblick auf Selbstmanagement und Führungsqualitäten betrifft, so berichten Lehrkräfte in Europa bei Schüler:innen, die einen Mac einsetzen, deutlich häufiger von positivem Lernverhalten als bei Schüler:innen, die das Konkurrenzprodukt nutzen.

Ergebnisse für die Region Europa



Lehrkräfte im Vereinigten Königreich und in Schweden gaben an, dass der Mac bei der Risikobereitschaft einen Vorsprung von 23 bzw. 28 Prozentpunkten aufweise.

Diese Vorteile, die der Mac bei der Übernahme von Verantwortung für das eigene Lernen, der Risikobereitschaft und der Nutzung der eigenen Stärken gegenüber dem Konkurrenzprodukt aufweist, gelten für alle in der Studie untersuchten Länder (75 % ggü. 58 %, 73 % ggü. 53 % bzw. 76 % ggü. 62 %).

Motivation und Engagement

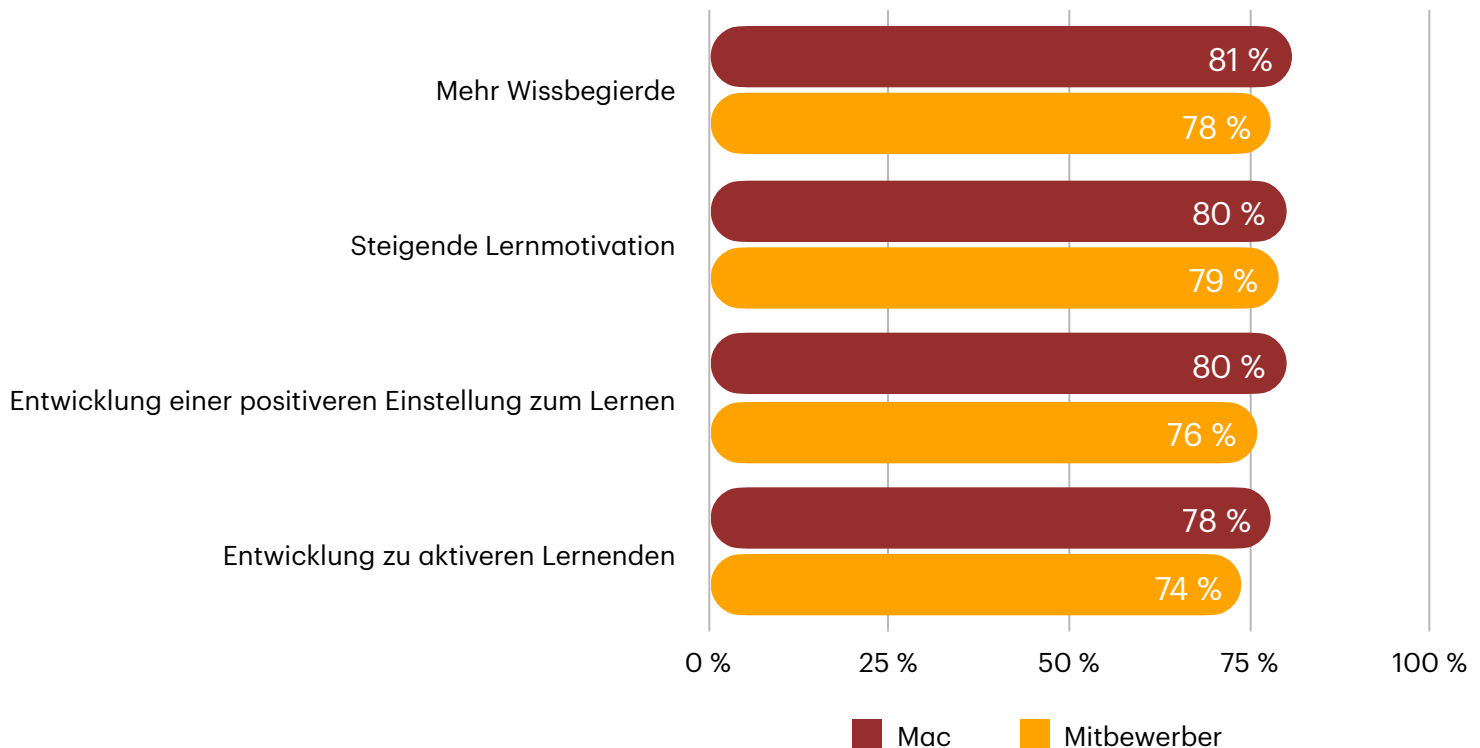
Mindestens 78 % der Lehrkräfte in Europa geben an, dass der Mac einen positiven Einfluss auf die Entwicklung einer positiveren Einstellung zum Lernen, auf die Neugier der Schüler:innen, ihre Motivation und ihre aktive Beteiligung am Lernprozess hat – allesamt entscheidende Bereiche der Schülerentwicklung.

Lehrkräfte, deren Schüler:innen den Mac nutzen, bewerteten die Auswirkungen in Bezug auf die Entwicklung einer positiveren Einstellung zum Lernen und die aktive Beteiligung der Schüler:innen am Lernprozess *deutlich positiver* als Lehrkräfte, deren Schüler:innen das Konkurrenzprodukt nutzen.

Apple Produkte motivieren und begeistern die Schüler:innen von heute und decken gleichzeitig die grundlegenden akademischen Lernbereiche ab. Diese Ergebnisse zeigen, dass Apple Geräte leistungsstarke Tools für das Lernen sind, die Schüler:innen von der Grundschule bis in die weiterführende Schule begleiten.

Lehrkräfte von Schüler:innen, die den Mac nutzen, stellten im Vergleich zu Schüler:innen, die das Konkurrenzprodukt nutzen, einen um **4 Prozentpunkte höheren** positiven Einfluss des Mac in Bezug auf eine aktivere Lernbeteiligung und die Entwicklung einer positiveren Einstellung zum Lernen fest.

Ergebnisse für die Region Europa

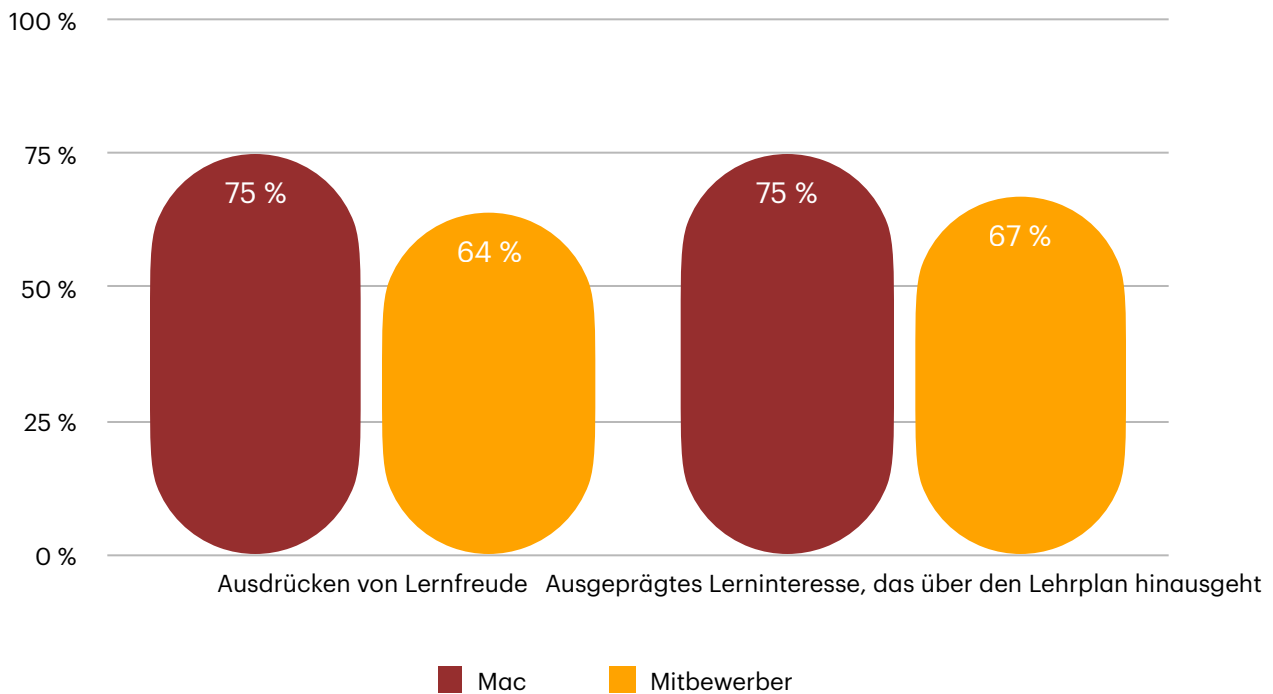


Laut Angaben von Lehrkräften in Belgien hat der Mac gegenüber dem Konkurrenzprodukt einen Vorsprung von 18 Prozentpunkten, was die Entwicklung einer positiveren Lernhaltung bei Schüler:innen betrifft.

Weltweit hatten Schüler:innen, die den Mac nutzen, im Vergleich zu Schüler:innen, die das Konkurrenzprodukt nutzen, einen Vorsprung von 8 Prozentpunkten (80 % ggü. 72 %) hinsichtlich ihrer Bereitschaft, sich aktiver am Unterricht zu beteiligen.

Was *Verhaltensweisen* im Zusammenhang mit Motivation und Engagement betrifft, so beobachten Lehrkräfte in Europa bei Schüler:innen, die einen Mac nutzen, deutlich häufiger positives Lernverhalten als bei Schüler:innen, die das Konkurrenzprodukt nutzen.

Ergebnisse für die Region Europa



Lehrkräfte in Belgien berichteten von einem Vorsprung von 15 Prozentpunkten hinsichtlich eines ausgeprägten Wissensdrangs über den Lehrplan hinaus bei Schüler:innen, die einen Mac nutzen, im Vergleich zu Schüler:innen, die das Konkurrenzprodukt nutzen. Lehrkräfte aus Schweden vermeldeten einen Vorsprung von 24 Prozentpunkten für den Mac hinsichtlich der Begeisterung für das Lernen.

Die Vorteile des Mac gegenüber dem Konkurrenzprodukt hinsichtlich der Häufigkeit, mit der Begeisterung für das Lernen zum Ausdruck gebracht und ein ausgeprägtes Interesse gezeigt wird, über den Lehrplan hinaus zu lernen, gelten auch weltweit: 74 % ggü. 60 % bzw. 74 % ggü. 60 %.

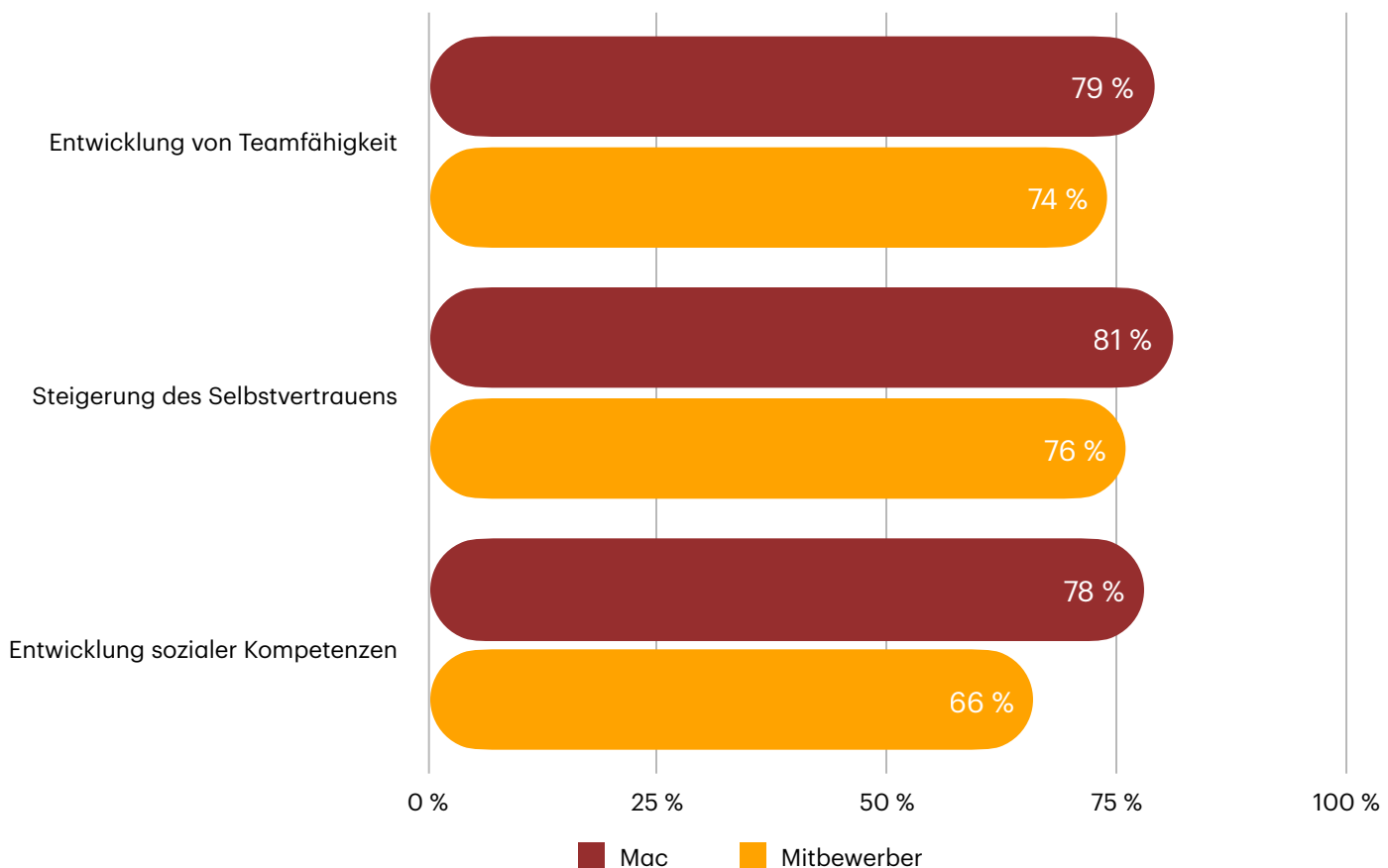
Gemeinschaftliches Lernen

Mindestens 78 % der Lehrkräfte geben an, dass der Mac einen positiven Einfluss auf die persönlichen und zwischenmenschlichen Fähigkeiten ihrer Schüler:innen hatte, darunter Selbstvertrauen, Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen.

Der Mac *übertrifft* das Konkurrenzprodukt in diesen drei Bereichen deutlich um 5 bis 12 Prozentpunkte.

*Die Bewertungen der positiven Auswirkungen bei Schüler:innen, die den Mac nutzen, liegen im Vergleich zu Schüler:innen, die das Konkurrenzprodukt nutzen, um **12 Prozentpunkte** höher, was die Entwicklung sozialer Kompetenzen betrifft. Im Vereinigten Königreich beträgt der Vorsprung **20 Prozentpunkte**.*

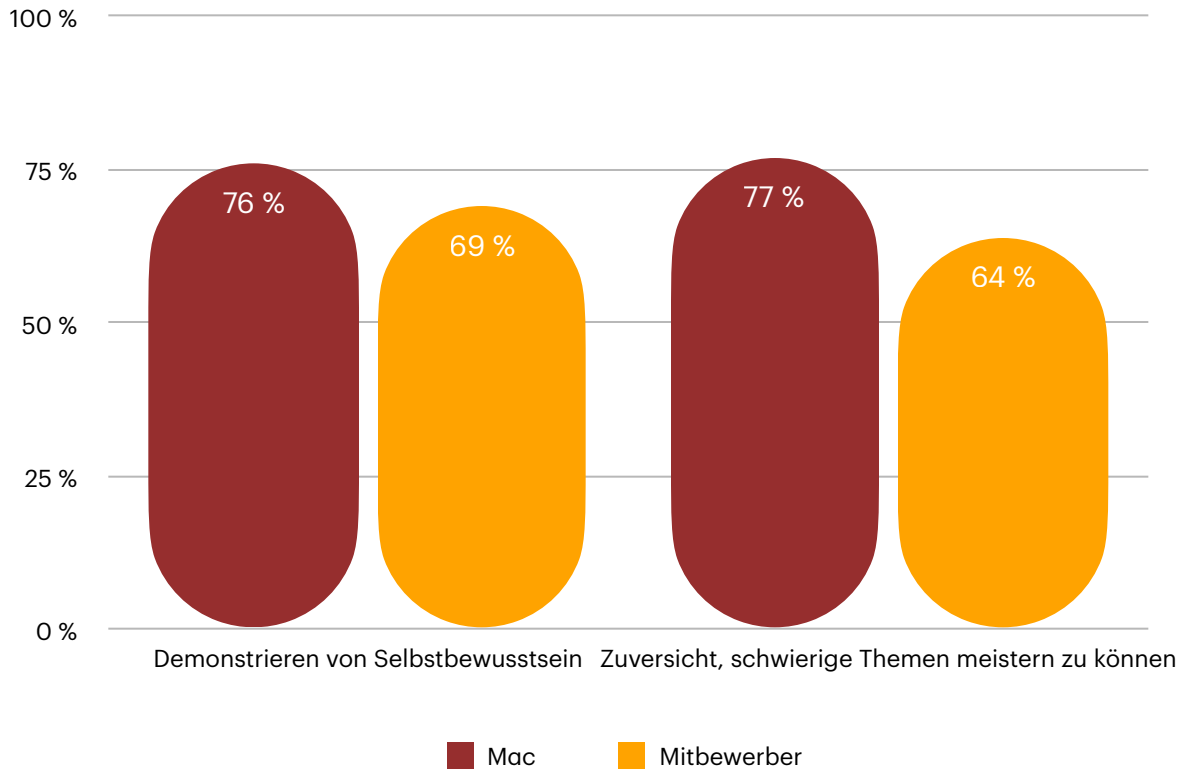
Ergebnisse für die Region Europa



Weltweit erzielten Schüler:innen, die einen Mac nutzen, bei diesen Kriterien einen Vorsprung von 9 bis 22 Prozentpunkten gegenüber Schüler:innen, die das Konkurrenzprodukt nutzen.

Was das beobachtbare Verhalten der Schüler:innen betrifft, so stellen Lehrkräfte von Schüler:innen, die den Mac nutzen, bei beiden Indikatoren für das Selbstvertrauen der Schüler:innen deutlich häufiger positive Verhaltensweisen fest als Lehrkräfte von Schüler:innen, die das Konkurrenzprodukt nutzen.

Ergebnisse für die Region Europa



In Frankreich und im Vereinigten Königreich wurden für den Mac gegenüber dem Konkurrenzprodukt deutliche Vorteile in Bezug auf das Vertrauen in die eigene Fähigkeit zum Meistern schwieriger Themen festgestellt (jeweils +12 Prozentpunkte und +24 Prozentpunkte).

Die Vorteile, die der Mac gegenüber dem Konkurrenzprodukt hinsichtlich des Selbstbewusstseins der Schüler:innen und ihres Vertrauens in die eigene Fähigkeit zum Meistern schwieriger Lerninhalte bietet, gelten auch weltweit: 76 % ggü. 61 % bzw. 75 % ggü. 58 %.

Schlussfolgerungen

Beim Schülererfolg geht es nicht nur um akademische Leistungen. Kognitive und nicht-kognitive Fähigkeiten wie Selbstständigkeit, Selbstvertrauen, Kreativität und kritisches Denken sind ebenfalls entscheidend für den Erfolg der Schüler:innen innerhalb und außerhalb des Unterrichts. Mac Geräte sind zweifellos bei all diesen Kennzahlen für den Lernerfolg der Schüler:innen sehr erfolgreich.

Lehrkräfte, deren Schüler:innen derzeit den Mac nutzen, berichten von erheblichen positiven Auswirkungen in einer Vielzahl wichtiger pädagogischer Aspekte. Die Ergebnisse dieser Untersuchung zeigen, dass Lehrkräfte das starke Engagement von Apple für die Unterstützung von Bildungseinrichtungen, Lehrkräften und Schüler:innen sowohl wahrnehmen als auch selbst erleben.

Mac Geräte sind wertvolle Tools, um das Lernen und die Entwicklung von Schüler:innen während ihrer gesamten Schulzeit zu fördern – von der Grundschule bis zur weiterführenden Schule und darüber hinaus. So bereitet die Technologie von Apple Schüler:innen darauf vor, zu motivierten, selbstbewussten und teamfähigen Persönlichkeiten heranzuwachsen, die bereit sind, in der Welt zu bestehen.

Anhang A: Daten für Europa

Berichtsdaten in Tabellenform

Ein „c“ neben einem Prozentsatz für ein Apple Gerät zeigt an, dass er deutlich höher ist als der für das Konkurrenzprodukt.

Ein „M“ neben dem Prozentsatz des Konkurrenzprodukts zeigt an, dass er deutlich höher ist als der für den Mac.

PP Delta = Die Differenz in Prozentpunkten zwischen dem Mac und dem Konkurrenzprodukt – kann aufgrund von Rundungen um 1 Prozentpunkt abweichen

Europa: Merkmale der Auswirkungen auf Schüler:innen

% Stark oder Leicht Positiver Einfluss	Mac	Mitbewerber	PP Delta Mac
Gesamtauswirkung	89 % c	79 %	10
Komplexes Denken und Kreativität			
Entwicklung kreativer Fähigkeiten	82 % c	75 %	7
Entwicklung technischer Fähigkeiten (Verwendung von Tools/Geräten)	82 % c	78 %	4
Entwicklung digitaler Kompetenz	81 %	79 %	2
Anwendung kritischen Denkens	80 % c	74 %	6
Selbstmanagement und Führungsqualitäten			
Ausprobieren neuer Strategien, um Arbeiten abzuschließen	82 % c	78 %	4
Zeigen von Verantwortung	81 % c	74 %	7
Steigerung der Selbstständigkeit	81 % c	76 %	5
Entwicklung positiver Lerngewohnheiten	81 % c	76 %	5
Fähigkeit zur Konzentration auf Unterrichtsstoff	81 % c	73 %	8
Motivation und Engagement			
Mehr Wissbegierde	81 %	78 %	3
Steigende Lernmotivation	80 %	79 %	2
Entwicklung einer positiveren Einstellung zum Lernen	80 % c	76 %	4
Entwicklung zu aktiveren Lernenden	78 % c	74 %	4
Gemeinschaftliches Lernen			
Entwicklung von Teamfähigkeit	79 % c	74 %	5
Steigerung des Selbstvertrauens	81 % c	76 %	5
Entwicklung sozialer Kompetenzen	78 % c	66 %	12

F: Welche Auswirkungen haben [PRIMÄRE GERÄTE VON SCHÜLER:INNEN] Ihrer Meinung nach insgesamt auf Ihre Schüler:innen der [UNTERSUCHTE_KLASSENSTUFEN] im Unterricht?
(Grundlage: Lehrkräfte, deren Schüler:innen im Unterricht hauptsächlich [GERÄT] nutzen.

F: Wie stark haben sich Ihrer Meinung nach [PRIMÄRE GERÄTE VON SCHÜLER:INNEN] bei Ihren Schüler:innen auf die folgenden Bereiche ausgewirkt?
(Grundlage: Lehrkräfte, deren Schüler:innen im Unterricht hauptsächlich [GERÄT] nutzen. Anzeige von % stark oder leicht positiv)

Europa: Ergebnisse in Bezug auf das Schülerverhalten

% Häufig oder Sehr häufig	Mac	Mitbewerber	PP Delta Mac
Komplexes Denken und Kreativität			
<i>Kreatives Ausdrücken des Gelernten</i>	76 % c	63 %	13
<i>Engagement in der Problemlösung</i>	75 % c	66 %	9
<i>Demonstrieren von kritischem Denken</i>	76 % c	63 %	13
Selbstmanagement und Führungsqualitäten			
<i>Übernahme von Verantwortung für das eigene Lernen</i>	76 % c	65 %	11
<i>Risikobereitschaft</i>	74 % c	60 %	14
<i>Nutzen individueller Stärken</i>	76 % c	67 %	9
Motivation und Engagement			
<i>Ausdrücken von Lernfreude</i>	75 % c	64 %	11
<i>Ausgeprägtes Lerninteresse, das über den Lehrplan hinausgeht</i>	75 % c	67 %	8
Gemeinschaftliches Lernen			
<i>Demonstrieren von Selbstbewusstsein</i>	76 % c	69 %	7
<i>Zuversicht, schwierige Themen meistern zu können</i>	77 % c	64 %	13

F: Wie oft legen die Schüler:innen in Ihrer Klasse (ODER IN UNTERSUCHTEN KLASSENSTUFEN) folgende Verhaltensweisen an den Tag?
(Grundlage: Lehrkräfte, deren Schüler:innen im Unterricht hauptsächlich [GERÄT] nutzen. Anzeige von % häufig oder sehr häufig)

Anhang B: Weltweite Daten

Berichtsdaten in Tabellenform

Weltweit: Merkmale der Auswirkungen auf Schüler:innen

% Stark oder Leicht Positiver Einfluss	Mac	Mitbewerber*	PP Delta Mac
Gesamtauswirkung	88 % c	78 %	10
Komplexes Denken und Kreativität			
Entwicklung technischer Fähigkeiten (Verwendung von Tools/Geräten)	81 %	81 %	0
Anwendung kritischen Denkens	80 % c	68 %	12
Entwicklung digitaler Kompetenz	81 %	81 %	0
Entwicklung kreativer Fähigkeiten	81 % c	73 %	8
Selbstmanagement und Führungsqualitäten			
Ausprobieren neuer Strategien, um Arbeiten abzuschließen	81 % c	75 %	6
Fähigkeit zur Konzentration auf Unterrichtsstoff	80 % c	68 %	12
Zeigen von Verantwortung	81 % c	72 %	9
Steigerung der Selbstständigkeit	81 % c	74 %	7
Entwicklung positiver Lerngewohnheiten	80 % c	71 %	9
Motivation und Engagement			
Entwicklung einer positiveren Einstellung zum Lernen	81 % c	75 %	6
Mehr Wissbegierde	81 % c	77 %	4
Entwicklung zu aktiveren Lernenden	80 % c	72 %	8
Steigende Lernmotivation	81 % c	75 %	6
Gemeinschaftliches Lernen			
Entwicklung von Teamfähigkeit	80 % c	71 %	9
Steigerung des Selbstvertrauens	81 % c	71 %	10
Entwicklung sozialer Kompetenzen	79 % c	57 %	22

* Hinweis: Die weltweiten Daten zum Konkurrenzprodukt umfassen nicht China, wo das Gerät nicht verfügbar ist

F: Welche Auswirkungen haben [PRIMÄRE GERÄTE VON SCHÜLER:INNEN] Ihrer Meinung nach insgesamt auf Ihre Schüler:innen der [UNTERSUCHTE_KLASSENSTUFEN] im Unterricht?
(Grundlage: Lehrkräfte, deren Schüler:innen im Unterricht hauptsächlich [GERÄT] nutzen.

F: Wie stark haben sich Ihrer Meinung nach [PRIMÄRE GERÄTE VON SCHÜLER:INNEN] bei Ihren Schüler:innen auf die folgenden Bereiche ausgewirkt?
(Grundlage: Lehrkräfte, deren Schüler:innen im Unterricht hauptsächlich [GERÄT] nutzen. Anzeige von % stark oder leicht positiv)

Weltweit: Ergebnisse in Bezug auf das Schülerverhalten

% Häufig oder Sehr häufig	Mac	Mitbewerber*	PP Delta Mac
Komplexes Denken und Kreativität			
<i>Kreatives Ausdrücken des Gelernten</i>	76 % c	61 %	15
<i>Engagement in der Problemlösung</i>	76 % c	63 %	13
<i>Demonstrieren von kritischem Denken</i>	75 % c	58 %	17
Selbstmanagement und Führungsqualitäten			
<i>Übernahme von Verantwortung für das eigene Lernen</i>	75 % c	58 %	17
<i>Risikobereitschaft</i>	73 % c	53 %	20
<i>Nutzen individueller Stärken</i>	76 % c	62 %	14
Motivation und Engagement			
<i>Ausdrücken von Lernfreude</i>	74 % c	60 %	14
<i>Ausgeprägtes Lerninteresse, das über den Lehrplan hinausgeht</i>	74 % c	60 %	14
Gemeinschaftliches Lernen			
<i>Demonstrieren von Selbstbewusstsein</i>	76 % c	61 %	15
<i>Zuversicht, schwierige Themen meistern zu können</i>	75 % c	58 %	17

* Hinweis: Die weltweiten Daten zum Konkurrenzprodukt umfassen nicht China, wo das Gerät nicht verfügbar ist

F: Wie oft legen die Schüler:innen in Ihrer Klasse (ODER IN UNTERSUCHTEN KLASSENSTUFEN) folgende Verhaltensweisen an den Tag?
(Grundlage: Lehrkräfte, deren Schüler:innen im Unterricht hauptsächlich [GERÄT] nutzen. Anzeige von % häufig oder sehr häufig)

Anhang C: Leistung bei wichtigen Gerätefeatures

Leistung bei den Features, die zählen

Lehrkräfte und Schulleiter:innen an Grund- und weiterführenden Schulen in den USA berichten*, dass Apple Geräte in Bezug auf die wichtigsten Features für Schüler:innen und Lehrkräfte durchweg überzeugen.

% Ausgezeichnet oder gut bei Lehr- und Führungskräften	Mac	Mitbewerber	PP Delta für Mac
<i>n =</i>	122	295	
<i>Leistung</i>	94 % c	58 %	36
<i>Bietet Schülern ansprechende Lernerfahrungen</i>	93 % c	69 %	24
<i>Robustheit</i>	91 % c	61 %	30
<i>Datenschutz und Sicherheit</i>	91 % c	66 %	25
<i>Bessere integrierte Apps</i>	89 % c	64 %	25
<i>Benutzerfreundlichkeit</i>	88 % c	70 %	18
<i>Zuverlässigkeit</i>	87 % c	54 %	33
<i>Angebot an Bildungs-Apps</i>	85 % c	69 %	16
<i>Integrierte Bedienungshilfen</i>	84 % c	60 %	24
<i>Kompatibilität mit vorhandener technischer Infrastruktur</i>	84 % c	74 %	10
<i>Lange Batterielaufzeit</i>	83 % c	60 %	23

*Quelle: K-12 Tech Survey 2024: USA

F1: Bitte geben Sie an, welches der folgenden Elemente Ihnen bei den Geräten, die Sie gerne mit Ihren Schüler:innen nutzen, am wichtigsten ist und welches Sie für am wenigsten wichtig halten.

F2: Wie würden Sie die folgenden Geräte bewerten in Bezug auf ...

GREATER DIVIDE



www.greaterdivide.com